

## **Bewachung von Polizeicontainern durch privaten Sicherheitsdienst**

Anfrage der Abgeordneten Cord Degenhard, Piet Leidreiter und Fraktion Bündnis Deutschland

Wir fragen den Senat:

1. Wie hoch sind die monatlichen Kosten für den privaten Sicherheitsdienst, der die drei mobilen Containerwachen von Polizei und Ordnungsamt am Tivoli Hochhaus, auf dem Hillmann Platz und an der Ecke Herdentorsteinweg/Am Wall täglich von 21 Uhr bis 7 Uhr sowie freitags und samstags von 4 Uhr bis 7 Uhr bewacht?
2. Wie viele Mitarbeiter werden von der Sicherheitsfirma regelmäßig für die Bewachung der Objekte aus Frage 1. eingesetzt, und für welchen Zeitraum ist die Beauftragung des privaten Dienstleisters zunächst geplant?
3. Welche weiteren monatlichen Kosten entstehen durch die polizeiliche Nutzung der Container an den oben genannten. drei Standorten?

### **Zu Frage 1:**

Die monatlichen Aufwendungen für den privaten Sicherheitsdienst zur Bewachung der Container belaufen sich auf etwa 10.000 Euro pro Standort.

### **Zu Frage 2:**

Die Container der Polizei Bremen werden grundsätzlich von Mitarbeitenden einer Sicherheitsfirma bewacht. Die Beauftragung und Bemessung der Personalstärke erfolgt Lageabhängig. Die Beauftragung des Sicherheitsdienstes erfolgt monatlich.

### **Zu Frage 3:**

Es entstehen weitere monatliche Kosten i.H.v. etwa 3.200 Euro. Diese Kosten umfassen die Containermiete für die Standorte Tivoli Hochhaus und Hillmannplatz sowie für (Bau-) Zäune zur Sicherung der Container sowie des Videoanhängers am Hillmannplatz, mobile Sanitäreanlagen für den Sicherheitsdienst und die regelmäßige Reinigung der Container. Für den Container am Hillmannplatz fallen keine Mietkosten an, da sich dieser im Eigentum der Polizei befindet.